



# Kaiserjochhaus - Ansbacher Hütte

Kategorie: **Wandern**

Schwierigkeit:

Länge: **7.89 km**

noch nicht geplant

Gehzeit: **05:15 Stunden**

Aufstieg: **829 Hm**

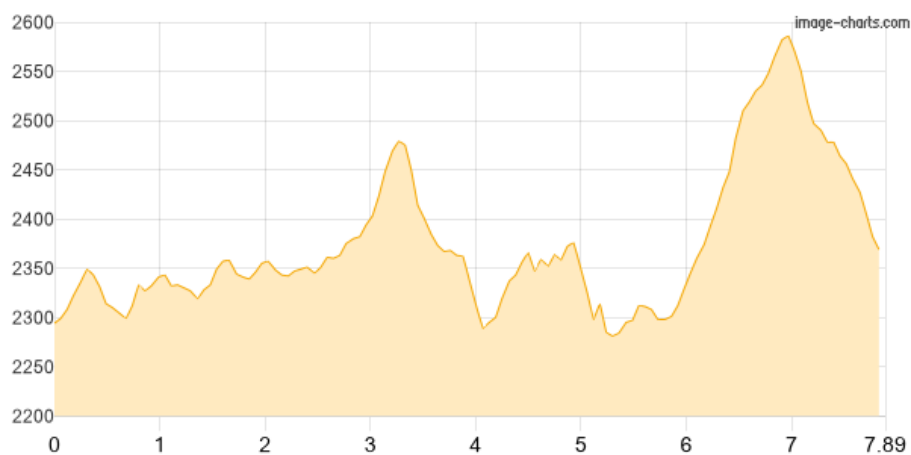
Abstieg: **760 Hm**

POIs in der Route:

1. Kaiserjochhaus 2310 m

2. Ansbacher Hütte 2376 m

Höhenprofil





## Kaiserjochhaus - Ansbacher Hütte

### Beschreibung

Diese wesentlich längere Etappe verläuft zeitweise auf der Nordseite, meistens jedoch auf der Südseite des Hauptkammes. Zunächst wandert man über grasbedeckte Kreideschieferböden und dann durch die Hauptdolomit-Schuttfelder des Grieskopfs bis zur Kridlonscharte. Bei der Kridlonscharte hat man einen großartigen Blick auf den Hintersee. Kurz vor dem Hinterseejoch (2482 m), dem höchsten Punkt dieser Etappe, zweigt der Weg zur Simmshütte ab. Bleibt man auf dem Weg zur Ansbacherhütte, so überwindet man den kurzen Anstieg zum Hinterseejoch und quert dann oberhalb des Vordersees, auf dem sogenannten Theodor-Haas-Weg, die Südflanke der Vorderseespitze bis zum Alperschonjoch (2303 m). Dieser Abschnitt führt durch viele Rinnen und Tobel und ist teilweise mit Stahlseilen gesichert. Ab dem Alperschonjoch wird es wieder gemütlicher. Leicht ansteigend führt nun der Weg übers Flarschjoch (2464 m) zur Ansbacherhütte. Insgesamt benötigt man für diese Tour 4 1/2 Stunden. Auf einem freien Grasrücken, inmitten üppiger bewachsener Schiefer-Mergelhänge, steht die höchstgelegene Hütte der Lechtaler Alpen: die Ansbacher Hütte (2376 m). Die sehr schön ausgebaute Hütte bietet viel Platz, da fast jeder Höhenwegwanderer auf dieser Hütte übernachtet, weil die weiterführenden Etappen recht anstrengend sind. Gipfel am Weg: Der starke folgt ab dem Alperschonjoch stets dem Grat, es gibt dort Pfadspuren, über die Samspitze (2624 m, ca. 40 Min.) direkt zur Hütte.